

ENERGIEberater GmbH
Ing. Stephan Ranner
Mauthen 186
9640 Kötschach-Mauthen
0699/11122203
info@energie-berater.at

Marktgemeinde Velden a. Wörthersee		Ranner INGENIEURBÜRO ENERGIEEFFIZIENT BARRIEREFREI
Bez. Villach, Kärnten		
Eing.	12. April 2016	
Zahl	707	A.Z. Blg.
Gesehen		

ENERGIEAUSWEIS

Ist-Zustand Kindergarten

Kindergarten Lind ob Velden "BESTANDSAUFNAHME"

Marktgemeinde Velden am Wörthersee
Seecorso 2
9220 Velden



11.04.2016

Energieausweis für Nicht-Wohngebäude

BEZEICHNUNG Kindergarten Lind ob Velden "BESTANDSAUFNAHME"

Gebäudeteil	EG	Baujahr	1997
Nutzungsprofil	Kindergarten	Letzte Veränderung	
Straße	Triester Straße 4	Katastralgemeinde	Lind ob Velden
PLZ/Ort	9220 Velden am Wörthersee	KG-Nr.	75310
Grundstücksnr.	272/1	Seehöhe	503 m

SPEZIFISCHER HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN UND GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR (STANDORTKLIMA)

	HWB* _{SK}	PEB _{SK}	CO ₂ SK	f _{GEE}
A++				
A+				
A				A
B			B	
C	C			
D		D		
E				
F				
G				

HWB*: Der **Heizwärmebedarf** beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Die Anforderung richtet sich an den wohngebäudeäquivalenten Heizwärmebedarf.

KB: Der **Kühlbedarf** beschreibt jene Wärmemenge, welche aus den Räumen rechnerisch abgeführt werden muss. Die Anforderung richtet sich an den außenluftinduzierten Kühlbedarf.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht ca. einem Liter Wasser je Quadratmeter Brutto-Grundfläche, welcher um ca. 30°C (also beispielsweise von 8°C auf 38°C) erwärmt wird.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Nutzenergiebedarf die Verluste der Haustechnik im Gebäude berücksichtigt. Dazu zählen beispielsweise die Verluste des Heizkessels, der Energiebedarf von Umwälzpumpen etc.

BSB: Der **Betriebsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht der Hälfte der mittleren Inneren Lasten.

EEB: Beim **Endenergiebedarf** wird zusätzlich zum Heizenergiebedarf der Betriebsstrombedarf berücksichtigt. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss.

PEB: Der **Primärenergiebedarf** schließt die gesamte Energie für den Bedarf im Gebäude einschließlich aller Vorketten mit ein. Dieser weist einen erneuerbaren und einen nicht erneuerbaren Anteil auf. Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren ist 2004 - 2008.

CO₂: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **Kohlendioxidemissionen**, einschließlich jener für Transport und Erzeugung sowie aller Verluste. Zu deren Berechnung wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten Benutzerverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG).

Energieausweis für Nicht-Wohngebäude

GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	497 m ²	Klimaregion	SB	mittlerer U-Wert	0,42 W/m ² K
Bezugs-Grundfläche	398 m ²	Heiztage	204 d	Bauweise	schwer
Brutto-Volumen	1.942 m ³	Heizgradtage	3803 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	1.492 m ²	Norm-Außentemperatur	-12,4 °C	Sommertauglichkeit	
Kompaktheit (A/V)	0,77 1/m	Soll-Innentemperatur	20 °C	LEK _T -Wert	38,1
charakteristische Länge	1,30 m				

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF

	Referenzklima spezifisch	Standortklima	
		zonenbezogen [kWh/a]	spezifisch [kWh/m ² a]
HWB*	18,6 kWh/m ³ a	39.204	20,2 kWh/m ² a
HWB		37.232	74,9
WWWB		2.339	4,7
KB*	7,5 kWh/m ³ a	12.663	6,5 kWh/m ² a
KB		28.296	56,9
BefEB			
HTEB _{RH}		2.850	5,7
HTEB _{ww}		1.041	2,1
HTEB		5.526	11,1
KTEB			
HEB		43.690	87,9
KEB			
BeIEB		12.324	24,8
BSB		12.243	24,6
EEB		68.258	137,4
PEB		134.504	270,7
PEB _{n.ern.}		65.480	131,8
PEB _{ern.}		69.024	138,9
CO ₂		12.556 kg/a	25,3 kg/m ² a
f _{GEE}			0,74

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	ENERGIEberater GmbH Mauthen 186 9640 Kötschach-Mauthen
Ausstellungsdatum	11.04.2016		
Gültigkeitsdatum	10.04.2026		

ENERGIEberater GmbH
Ing. Stephan Ranner
Mauthen 186
9640 Kötschach-Mauthen
info@energie-berater.at
0699 / 111 222 03

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingabeparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und Lage hinsichtlich Ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Ergebnisse bezogen auf Velden am Wörthersee

HWB_{SK} 75 f_{GEE} 0,74
Gebäudedaten - Ist-Zustand

Brutto-Grundfläche BGF	497 m ²	charakteristische Länge l _C	1,30 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	1.942 m ³	Kompaktheit A _B / V _B	0,77 m ⁻¹
Gebäudehüllfläche A _B	1.492 m ²	mittlere Raumhöhe	3,91 m

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	lt. Planunterlage, 09.05.1997, Plannr. 118
Bauphysikalische Daten:	lt. Planunterlage & Baubeschreibung, 09.05.1997
Haustechnik Daten:	lt. Baubeschreibung & Besichtigung, 14.03.2016

Ergebnisse am tatsächlichen Standort: Velden am Wörthersee

Transmissionswärmeverluste Q _T	67.058 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q _V	16.631 kWh/a
Solare Wärmegewinne $\eta \times Q_s$	32.028 kWh/a
Innere Wärmegewinne $\eta \times Q_i$	schwere Bauweise 13.835 kWh/a
Heizwärmebedarf Q _H	37.232 kWh/a

Ergebnisse Referenzklima

Transmissionswärmeverluste Q _T	58.281 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q _V	14.451 kWh/a
Solare Wärmegewinne $\eta \times Q_s$	25.627 kWh/a
Innere Wärmegewinne $\eta \times Q_i$	12.987 kWh/a
Heizwärmebedarf Q _H	34.118 kWh/a

Haustechniksystem

Raumheizung:	Nah-/Fernwärme (Fernwärme aus Heizwerk (erneuerbar))
Warmwasser:	Kombiniert mit Raumheizung + Solaranlage einfach 4m ²
Lüftung:	Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH www.geq.at

Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6 / ON H 5055 / ON H 5056 / ON H 5057 / ON H 5058 / ON H 5059 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / ON EN 12831 / OIB Richtlinie 6

Anmerkung:

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Triester Straße 4
9220 Velden am Wörthersee
Kindergarten, 497 m² Bruttogrundfläche



Wärmedämmung

Dämmen von AW01 - Außenwand mit 8 cm

Amortisation



Amortisation < 10 Jahre: 5 Sterne | < 20 Jahre: 4 Sterne | < 30 Jahre: 3 Sterne | < 40 Jahre: 2 Sterne | > 40 Jahre: 1 Stern

Haustechnik

Einbau von leistungsoptimierten und gesteuerten Heizungspumpen

Einregulierung / hydraulischer Abgleich

Einbau einer Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung

Errichtung einer Photovoltaikanlage

Anpassung der Luftmenge des Lüftungssystems

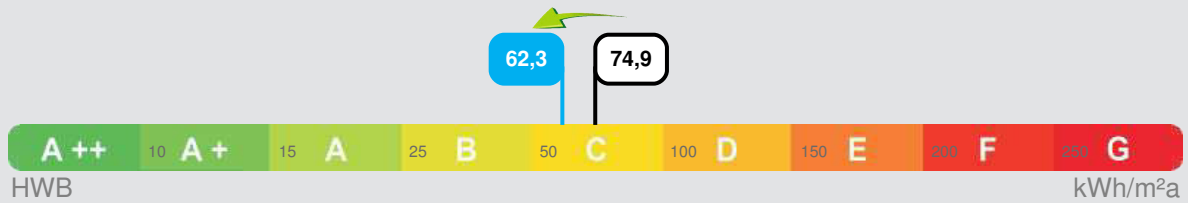
Optimierung der Betriebszeiten

Free-Cooling

Kraft-Wärme-Kälte-Nutzung

Optimierung der Beleuchtung

Wärmedämmung



Empfohlene Dämmstoffdicke, Amortisation

AW01 - Außenwand (Invest. 75,- €/m², 0,031 W/mK)

*) 8 cm, 28 Jahre

Wärmedämmung der DS01 - Dachschräge hinterlüftet, EB01 - erdanliegender Fußboden ($\leq 1,5$ m unter Erdoberfläche), KD01 - Decke zu unkonditioniertem ungedämmten Keller nicht wirtschaftlich.

Empfohlene Fensterkonstruktion, Amortisation

Fenstertausch von U-Glas 1,20, U-Rahmen 1,20 auf U-Wert 0,80 W/m²K (Invest. 550,- €/m²)

*) nicht wirtschaftlich

Dämmstoffpreise: Schrägdach 120,- €/m³ (0,038 W/mK); Wand 190,- €/m³ (0,031 W/mK); Kellerdecke 190,- €/m³ (0,031 W/mK);

Fensterpreise: Fenster Uw 0,8 W/m²K 550,- €/m²;

*) Eingabe des Berechners

Haustechnik

Einbau von leistungsoptimierten und gesteuerten Heizungspumpen

Einregulierung / hydraulischer Abgleich

Einbau einer Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung

Errichtung einer Photovoltaikanlage

Anpassung der Luftmenge des Lüftungssystems

Optimierung der Betriebszeiten

Free-Cooling

Kraft-Wärme-Kälte-Nutzung

Optimierung der Beleuchtung

Betrachtungszeitraum: Wärmedämmung 20 Jahre
Preise inkl. aller Steuern. Die angeführten Preise stellen kein Angebot dar.
Kostensteigerung Energiepreis 3 % p.a., kalkulatorische Zinsen 2 % p.a.
Berechnung gemäß ÖNORM B 8110-4

Projektanmerkungen

Kindergarten Lind ob Velden "BESTANDSAUFNAHME"

Allgemein

Bestandsobjekt

Berechnungsgrundlage: lt. Einreichplan der Fa. Wolf & Rausch vom 23.04.1997

Angaben zur Haustechnik und Beheizung: Bestand, lt. Besichtigung.

Seehöhe lt. Kagis

Bauteile

Bestandsobjekt

Bauteile des Bestandes lt. Bauteilbeschreibung der Einreichunterlagen der Fa. Wolf & Rausch 09.05.1997

Fenster

Bestand - Normfenster Altbau= $U_w 1,38 \text{ W/m}^2\text{K}$

Glas-, Rahmen- und Abstandshalterqualität in Absprache mit Bauherren.

kleinere Fenster oder Fenster mit Pfosten oder Stulpe sind im U_w schlechter als das Normfenster!

Geometrie

Bestandsobjekt

Geometrieeingaben lt. Einreichplan der Fa. Wolf & Rausch vom 23.04.1997 erfolgt

Die Außenmaße sind unter Bezugnahme auf die jeweilige Dämmstärke berücksichtigt.

Haustechnik

Erzeugung der Raumwärme (HWB) und der Warmwasserwärmebereitung Fernwärmeanschluss & Solaranlage.

Heizlast Abschätzung

Kindergarten Lind ob Velden "BESTANDSAUFNAHME"

Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

Bauherr

Marktgemeinde Velden am Wörthersee
Seecorso 2
9220 Velden

Planer / Baufirma / Hausverwaltung

Tel.:

Norm-Außentemperatur: -12,4 °C
Berechnungs-Raumtemperatur: 20 °C
Temperatur-Differenz: 32,4 K

Standort: Velden am Wörthersee
Brutto-Rauminhalt der
beheizten Gebäudeteile: 1.941,57 m³
Gebäudehüllfläche: 1.491,73 m²

Bauteile

	Fläche A [m²]	Wärmed.- koeffizient U [W/m² K]	Korr.- faktor f [1]	Korr.- faktor ffh [1]	Leitwert [W/K]
AW01 Außenwand	301,47	0,414	1,00		124,83
DS01 Dachschräge hinterlüftet	510,48	0,194	1,00		99,14
FE/TÜ Fenster u. Türen	182,83	1,436			262,46
EB01 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdbereich)	396,65	0,230	0,70		63,72
KD01 Decke zu unkonditioniertem ungedämmten Keller	100,30	0,267	0,70		18,73
Summe OBEN-Bauteile	514,48				
Summe UNTEN-Bauteile	496,95				
Summe Außenwandflächen	301,47				
Fensteranteil in Außenwänden 37,2 %	178,83				
Fenster in Deckenflächen	4,00				

Summe [W/K] **569**

Wärmebrücken (vereinfacht) [W/K] **57**

Transmissions - Leitwert L_T [W/K] **625,76**

Lüftungs - Leitwert L_V [W/K] **421,73**

Gebäude-Heizlast Abschätzung Luftwechsel = 1,20 1/h [kW] **33,9**

Flächenbez. Heizlast Abschätzung (497 m²) [W/m² BGF] **68,29**

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.
Für die exakte Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung nach ÖNORM H 7500 erforderlich.

Bauteile

Kindergarten Lind ob Velden "BESTANDSAUFNAHME"

DS01 Dachschräge hinterlüftet						
bestehend	von Außen nach Innen		Dicke	λ	d / λ	
Aluminiumblech	B	*	0,0020	160,00	0,000	
Schalung	B	*	0,0220	0,130	0,169	
Konterlattung dazw.	B	*	0,0600	0,120	0,050	
Luft steh., W-Fluss n. oben 56 < d <= 60 mm	B	*		0,375	0,144	
Unterspann- und Unterdeckbahnen	B		0,0003	0,230	0,001	
Schalung	B		0,0250	0,130	0,192	
Lattung dazw.	B		0,0300	0,120	0,025	
Heralan-E-02/S (Steinwolle-Platte)	B			0,040	0,675	
Lattung dazw.	B		0,1400	0,120	0,117	
Aufdachdämmung (140mm)	B			0,030	4,200	
Schalung	B		0,0250	0,130	0,192	
Schalung auf Sichtsparren	B		0,0180	0,130	0,138	
			Dicke 0,2383			
			Dicke gesamt 0,3223	U-Wert	0,19	
Konterlattung :	RTu 5,3590	RTu 4,9391	RT 5,1491	Rse+Rsi 0,2		
Lattung:	Achsabstand 0,800	Breite 0,080				
Lattung:	Achsabstand 0,800	Breite 0,080				
Lattung:	Achsabstand 0,800	Breite 0,080				

AW01 Außenwand						
bestehend	von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ	
Kalkgipsputz	B		0,0200	0,700	0,029	
Porotonziegel	B		0,3800	0,173	2,197	
Kalk-Zementputz	B		0,0200	1,000	0,020	
		Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,4200	U-Wert	0,41	

KD01 Decke zu unconditioniertem ungedämmten Keller						
bestehend	von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ	
Bodenbelag	B		0,0150	0,160	0,094	
Zementestrich	B		0,0450	1,330	0,034	
Polyethylenbahn	B		0,0002	0,500	0,000	
EPS-F (15.8 kg/m³)	B		0,0650	0,040	1,625	
Polystyrol EPS-Granulat zementgebunden < 125 kg/m³	B		0,0650	0,042	1,548	
1.202.02 Stahlbeton	B		0,2000	2,300	0,087	
Kalkgipsputz	B		0,0150	0,700	0,021	
		Rse+Rsi = 0,34	Dicke gesamt 0,4052	U-Wert	0,27	

EB01 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdreich)						
bestehend	von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ	
Bodenbelag	B		0,0150	0,160	0,094	
Zementestrich	B		0,0450	1,330	0,034	
Polyethylenbahn	B		0,0002	0,500	0,000	
EPS-F (15.8 kg/m³)	B		0,0650	0,040	1,625	
Polystyrol EPS-Granulat zementgebunden < 125 kg/m³	B		0,0650	0,042	1,548	
Unterbeton	B		0,1500	2,300	0,065	
XPS Dämmung (32 kg/m³)	B		0,0300	0,040	0,750	
1.508.02 Schüttung (Sand, Kies, Splitt)	B		0,0500	0,700	0,071	
		Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,4202	U-Wert	0,23	

Dicke ... wärmetechnisch relevante Dicke

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]

*... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht

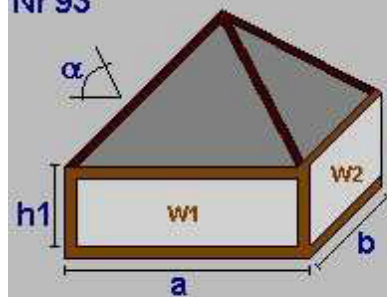
RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

Geometrieausdruck

Kindergarten Lind ob Velden "BESTANDSAUFNAHME"

DG Grunddachkörper

Nr 93

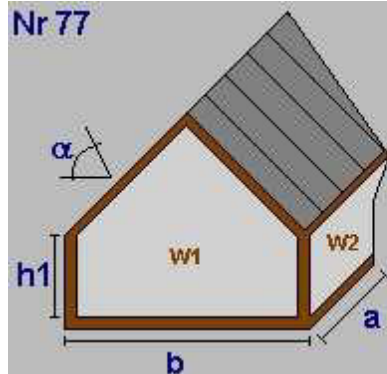


Dachneigung $\alpha(^{\circ})$ 15,00
 $a = 7,96$ $b = 7,96$
 $h1 = 2,80$
 lichte Raumhöhe = 3,62 + obere Decke: 0,25 => 3,87m
 BGF 63,36m² BRI 199,94m³

Dachfl. 65,60m²
 Wand W1 22,29m² AW01 Außenwand
 Wand W2 22,29m² AW01
 Wand W3 22,29m² AW01
 Wand W4 22,29m² AW01
 Dach 65,60m² DS01 Dachschräge hinterlüftet
 Boden 63,36m² EB01 erdanliegender Fußboden ($\leq 1,5$ m unter

DG Nebengiebel Satteldach Nord

Nr 77

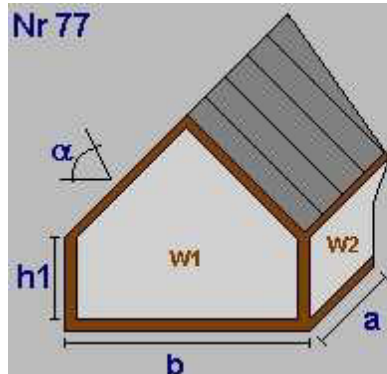


Dachneigung $\alpha(^{\circ})$ 15,00
 $a = 12,60$ $b = 7,96$
 $h1 = 2,80$
 lichte Raumhöhe = 3,62 + obere Decke: 0,25 => 3,87m
 BGF 100,30m² BRI 339,94m³

Dachfläche 120,23m²
 Dach-Anliegefl. 16,40m²
 Wand W1 26,53m² AW01 Außenwand
 Wand W2 35,28m² AW01
 Wand W3 -22,29m² AW01
 Wand W4 35,28m² AW01
 Dach 120,23m² DS01 Dachschräge hinterlüftet
 Boden 100,30m² KD01 Decke zu unkonditioniertem ungedämmte

DG Nebengiebel Satteldach Süd

Nr 77



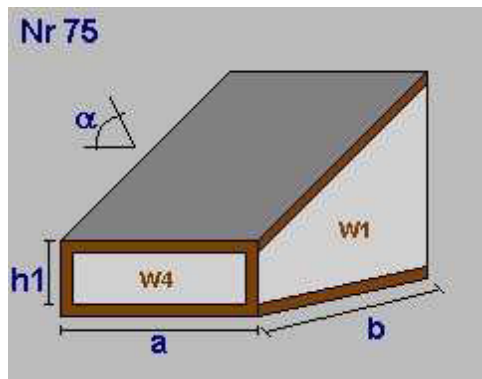
Dachneigung $\alpha(^{\circ})$ 15,00
 $a = 12,60$ $b = 7,96$
 $h1 = 2,80$
 lichte Raumhöhe = 3,62 + obere Decke: 0,25 => 3,87m
 BGF 100,30m² BRI 339,94m³

Dachfläche 120,23m²
 Dach-Anliegefl. 16,40m²
 Wand W1 26,53m² AW01 Außenwand
 Wand W2 35,28m² AW01
 Wand W3 -22,29m² AW01
 Wand W4 35,28m² AW01
 Dach 120,23m² DS01 Dachschräge hinterlüftet
 Boden 100,30m² EB01 erdanliegender Fußboden ($\leq 1,5$ m unter

Geometrieausdruck

Kindergarten Lind ob Velden "BESTANDSAUFNAHME"

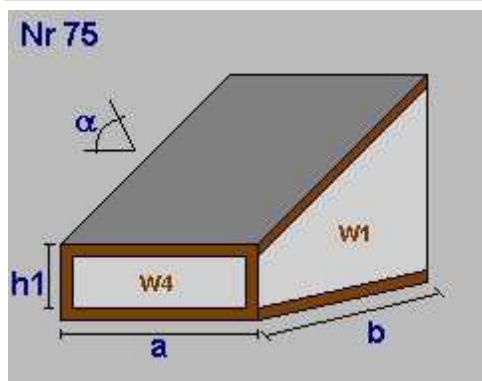
DG vorsprung Pultdach West



Dachneigung $\alpha(^{\circ})$ 15,00
 $a = 12,60$ $b = 7,96$
 $h1 = 2,80$
 lichte Raumhöhe = $4,69 + \text{obere Decke: } 0,25 \Rightarrow 4,93\text{m}$
 BGF 100,30m² BRI 387,79m³

Dachfl. 103,83m²
 Wand W1 30,78m² AW01 Außenwand
 Wand W2 62,15m² AW01
 Wand W3 -30,78m² AW01
 Wand W4 35,28m² AW01
 Dach 103,83m² DS01 Dachschräge hinterlüftet
 Boden 100,30m² EB01 erdanliegender Fußboden ($\leq 1,5\text{m}$ unter

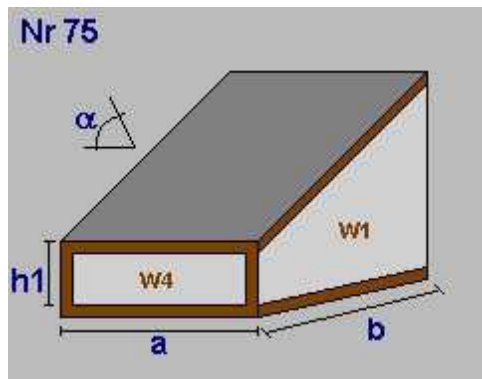
DG Vorsprung Pultdach Ost



Dachneigung $\alpha(^{\circ})$ 15,00
 $a = 12,60$ $b = 7,96$
 $h1 = 2,80$
 lichte Raumhöhe = $4,69 + \text{obere Decke: } 0,25 \Rightarrow 4,93\text{m}$
 BGF 100,30m² BRI 387,79m³

Dachfl. 103,83m²
 Wand W1 -30,78m² AW01 Außenwand
 Wand W2 62,15m² AW01
 Wand W3 30,78m² AW01
 Wand W4 35,28m² AW01
 Dach 103,83m² DS01 Dachschräge hinterlüftet
 Boden 100,30m² EB01 erdanliegender Fußboden ($\leq 1,5\text{m}$ unter

DG Vorsprung Dach S/W + S/O



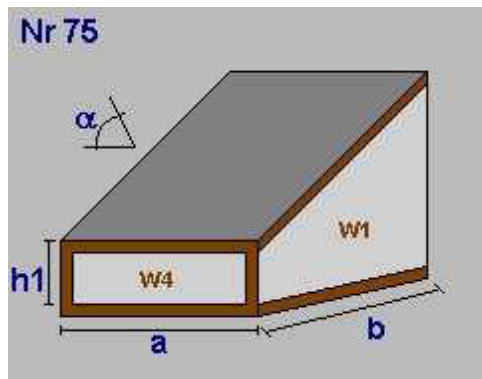
Anzahl 2
 Dachneigung $\alpha(^{\circ})$ 15,00
 $a = 1,80$ $b = 1,80$
 $h1 = 2,00$
 lichte Raumhöhe = $2,24 + \text{obere Decke: } 0,25 \Rightarrow 2,48\text{m}$
 BGF 6,48m² BRI 14,52m³

Dachfl. 6,71m²
 Wand W1 8,07m² AW01 Außenwand
 Wand W2 -8,94m² AW01
 Wand W3 -8,07m² AW01
 Wand W4 7,20m² AW01
 Dach 6,71m² DS01 Dachschräge hinterlüftet
 Boden 6,48m² EB01 erdanliegender Fußboden ($\leq 1,5\text{m}$ unter

Geometrieausdruck

Kindergarten Lind ob Velden "BESTANDSAUFNAHME"

DG Vorsprung Dach N/O + N/W



Anzahl	2
Dachneigung a(°)	15,00
a =	3,60
b =	3,60
h1 =	2,00
lichte Raumhöhe	= 2,72 + obere Decke: 0,25 => 2,96m
BGF	25,92m²
BRI	64,34m³
Dachfl.	26,83m²
Wand W1	17,87m² AW01 Außenwand
Wand W2	-21,35m² AW01
Wand W3	-17,87m² AW01
Wand W4	14,40m² AW01
Dach	26,83m² DS01 Dachschräge hinterlüftet
Boden	25,92m² EB01 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter

DG Summe

DG Bruttogrundfläche [m²]: 496,95
DG Bruttorauminhalt [m³]: 1.734,26

Deckenvolumen KD01

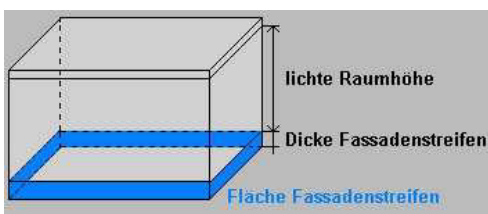
Fläche 100,30 m² x Dicke 0,41 m = 40,64 m³

Deckenvolumen EB01

Fläche 396,65 m² x Dicke 0,42 m = 166,67 m³

Bruttorauminhalt [m³]: 207,31

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung



Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	- KD01	0,405m	25,20m	10,21m²
AW01	- EB01	0,420m	107,44m	45,15m²

Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]: 496,95
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: 1.941,57

Fenster und Türen

Kindergarten Lind ob Velden "BESTANDSAUFNAHME"

Typ	Bauteil Anz. Bezeichnung					Breite m	Höhe m	Fläche m²	Ug W/m²K	Uf W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	Uw W/m²K	AxUxf W/K	g	fs	z	amsc
B	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)					1,23	1,48	1,82	1,20	1,20	0,070	1,32	1,38					0,66
1,32																		
N																		
B T1	DG	AW01	2	AF 365/(260+360):2		3,65	3,10	22,63	1,20	1,20	0,070	17,01	1,45	32,90	0,66	0,75	1,00	0,00
B T1	DG	AW01	2	AF 270/45		2,70	0,45	2,43	1,20	1,20	0,070	1,10	1,57	3,81	0,66	0,75	1,00	0,00
4						25,06				18,11				36,71				
O																		
B T1	DG	AW01	1	AF 70/250		0,70	2,50	1,75	1,20	1,20	0,070	1,15	1,42	2,49	0,66	0,75	1,00	0,00
B T1	DG	AW01	1	AF 325/80		3,25	0,80	2,60	1,20	1,20	0,070	1,77	1,42	3,70	0,66	0,75	1,00	0,00
B T1	DG	AW01	1	AF 270/45		2,70	0,45	1,22	1,20	1,20	0,070	0,55	1,57	1,91	0,66	0,75	1,00	0,00
B T1	DG	AW01	1	AF 110/(370+330):2		1,10	3,50	3,85	1,20	1,20	0,070	2,79	1,41	5,43	0,66	0,75	1,00	0,00
B T1	DG	AW01	1	AF 160/(320+350):2		1,60	3,35	5,36	1,20	1,20	0,070	3,97	1,43	7,65	0,66	0,75	1,00	0,00
B T1	DG	AW01	1	AF 170/210		1,70	2,10	3,57	1,20	1,20	0,070	2,66	1,40	5,01	0,66	0,75	1,00	0,00
B T1	DG	AW01	1	AF 160/170		1,60	1,70	2,72	1,20	1,20	0,070	1,95	1,42	3,87	0,66	0,75	1,00	0,00
7						21,07				14,84				30,06				
S																		
B T1	DG	AW01	6	AF 322/480		3,22	4,80	92,74	1,20	1,20	0,070	71,81	1,44	133,17	0,66	0,75	1,00	0,00
B T1	DG	AW01	2	AF 160/(320+350):2		1,60	3,35	10,72	1,20	1,20	0,070	7,93	1,43	15,30	0,66	0,75	1,00	0,00
B T1	DG	AW01	1	AF 160/170		1,60	1,70	2,72	1,20	1,20	0,070	1,95	1,42	3,87	0,66	0,75	1,00	0,00
B T1	DG	AW01	1	AF 75/75		0,75	0,75	0,56	1,20	1,20	0,070	0,30	1,47	0,83	0,66	0,75	1,00	0,00
B T1	DG	AW01	1	AF 75/(50+70):2		0,75	0,60	0,45	1,20	1,20	0,070	0,22	1,50	0,67	0,66	0,75	1,00	0,00
B T1	DG	AW01	1	AF 130/(275+295):2		1,30	2,85	3,71	1,20	1,20	0,070	2,81	1,38	5,11	0,66	0,75	1,00	0,00
B T1	DG	DS01	1	DF 200/200		2,00	2,00	4,00	1,20	1,20	0,070	3,24	1,33	5,30	0,66	0,75	1,00	0,00
13						114,90				88,26				164,25				
W																		
B T1	DG	AW01	1	AF 270/45		2,70	0,45	1,22	1,20	1,20	0,070	0,55	1,57	1,91	0,66	0,75	1,00	0,00
B T1	DG	AW01	1	AF 325/80		3,25	0,80	2,60	1,20	1,20	0,070	1,77	1,42	3,70	0,66	0,75	1,00	0,00
B T1	DG	AW01	1	AF 70/250		0,70	2,50	1,75	1,20	1,20	0,070	1,15	1,42	2,49	0,66	0,75	1,00	0,00
B T1	DG	AW01	2	AF 160/170		1,60	1,70	5,44	1,20	1,20	0,070	3,90	1,42	7,73	0,66	0,75	1,00	0,00
B T1	DG	AW01	1	AF 160/100		1,60	1,00	1,60	1,20	1,20	0,070	1,12	1,39	2,23	0,66	0,75	1,00	0,00
B T1	DG	AW01	1	AF 160/(320+350):2		1,60	3,35	5,36	1,20	1,20	0,070	3,97	1,43	7,65	0,66	0,75	1,00	0,00
B T1	DG	AW01	1	AF 110/(370+330):2		1,10	3,50	3,85	1,20	1,20	0,070	2,79	1,41	5,43	0,66	0,75	1,00	0,00
8						21,82				15,25				31,14				
Summe			32			182,85				136,46				262,16				

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche

g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor

Typ... Prüfnormmaßtyp

z... Abminderungsfakt. für bewegliche Sonnenschutzeinricht.

Abminderungsfaktor 1,00 ... keine Verschattung

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

amsc... Param. zur Bewert. der Aktivierung von Sonnenschutzeinricht. Sommer

Rahmen

Kindergarten Lind ob Velden "BESTANDSAUFNAHME"

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,100	0,100	0,100	0,100	28								Holz-Rahmen Fichte <= 74 Stockrahmentiefe <91
AF 270/45	0,100	0,100	0,100	0,100	55	3	0,100						Holz-Rahmen Fichte <= 74 Stockrahmentiefe <91
AF 325/80	0,100	0,100	0,100	0,100	32	1	0,100						Holz-Rahmen Fichte <= 74 Stockrahmentiefe <91
AF 70/250	0,100	0,100	0,100	0,100	34								Holz-Rahmen Fichte <= 74 Stockrahmentiefe <91
AF 365/(260+360):2	0,100	0,100	0,100	0,100	25	3	0,100			2		0,100	Holz-Rahmen Fichte <= 74 Stockrahmentiefe <91
AF 110/(370+330):2	0,100	0,100	0,100	0,100	28					2		0,100	Holz-Rahmen Fichte <= 74 Stockrahmentiefe <91
AF 322/480	0,100	0,100	0,100	0,100	23	3	0,100			2		0,100	Holz-Rahmen Fichte <= 74 Stockrahmentiefe <91
AF 160/(320+350):2	0,100	0,100	0,100	0,100	26	1	0,100			1		0,100	Holz-Rahmen Fichte <= 74 Stockrahmentiefe <91
AF 170/210	0,100	0,100	0,100	0,100	25	1	0,100						Holz-Rahmen Fichte <= 74 Stockrahmentiefe <91
AF 160/170	0,100	0,100	0,100	0,100	28	1	0,100						Holz-Rahmen Fichte <= 74 Stockrahmentiefe <91
AF 75/75	0,100	0,100	0,100	0,100	46								Holz-Rahmen Fichte <= 74 Stockrahmentiefe <91
AF 75/(50+70):2	0,100	0,100	0,100	0,100	51								Holz-Rahmen Fichte <= 74 Stockrahmentiefe <91
AF 130/(275+295):2	0,100	0,100	0,100	0,100	24					1		0,100	Holz-Rahmen Fichte <= 74 Stockrahmentiefe <91
AF 160/100	0,100	0,100	0,100	0,100	30								Holz-Rahmen Fichte <= 74 Stockrahmentiefe <91
DF 200/200	0,100	0,100	0,100	0,100	19								Holz-Rahmen Fichte <= 74 Stockrahmentiefe <91

Rb.li, re, o, u Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m]

Stb. Stulpbreite [m]

Pfb. Pfostenbreite [m]

Typ Prüfnormmaßtyp

H-Sp. Anz Anzahl der horizontalen Sprossen

V-Sp. Anz Anzahl der vertikalen Sprossen

% Rahmenanteil des gesamten Fensters

Spb. Sprossenbreite [m]

Monatsbilanz Standort HWB Kindergarten Lind ob Velden "BESTANDSAUFNAHME"

Standort: Velden am Wörthersee

BGF 496,95 m² L_T 625,76 W/K Innentemperatur 20 °C
BRI 1.941,57 m³ L_V 155,36 W/K

Monate	Tage	Mittlere Außen-temp. °C	Trans.-wärmeverluste kWh	Lüftungs-wärmeverluste kWh	Wärmeverluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Gesamt-Gewinne kWh	Verhältnis Gewinn/Verlust	Ausnutzungsgrad	Wärmebedarf kWh
Jänner	31	-4,02	11.184	2.796	13.980	1.636	2.520	4.156	0,30	1,00	9.827
Februar	28	-1,01	8.835	2.127	10.962	1.460	3.721	5.181	0,47	0,99	5.819
März	31	3,37	7.742	1.936	9.677	1.636	4.687	6.323	0,65	0,97	3.564
April	30	8,18	5.327	1.316	6.643	1.577	4.529	6.106	0,92	0,88	1.099
Mai	31	12,90	3.307	827	4.134	1.636	4.879	6.515	1,58	0,62	0
Juni	30	16,16	1.731	428	2.158	1.577	4.645	6.222	2,88	0,35	0
Juli	31	18,02	923	231	1.154	1.636	4.989	6.625	5,74	0,17	0
August	31	17,31	1.254	314	1.568	1.636	5.068	6.704	4,28	0,23	0
September	30	13,95	2.724	673	3.398	1.577	4.757	6.335	1,86	0,53	0
Oktober	31	8,35	5.424	1.356	6.780	1.636	3.819	5.455	0,80	0,93	1.461
November	30	2,17	8.032	1.985	10.017	1.577	2.583	4.160	0,42	1,00	5.873
Dezember	31	-2,71	10.575	2.644	13.219	1.636	1.996	3.632	0,27	1,00	9.589
Gesamt	365		67.058	16.631	83.689	19.222	48.193	67.415			37.232
					nutzbare Gewinne:	13.835	32.028	45.863			

HWB_{BGF} = 74,92 kWh/m²a
HWB_{BRI} = 19,18 kWh/m³a

Ende Heizperiode: 26.04.
Beginn Heizperiode: 06.10.

Monatsbilanz Referenzklima HWB Kindergarten Lind ob Velden "BESTANDSAUFNAHME"

Standort: Referenzklima

BGF 496,95 m² L_T 625,76 W/K Innentemperatur 20 °C
BRI 1.941,57 m³ L_V 155,36 W/K

Monate	Tage	Mittlere Außen- temp. °C	Trans.- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	Wärme- verluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Gesamt- Gewinne kWh	Verhältnis Gewinn/ Verlust	Ausnut- zungsgrad	Wärme- bedarf kWh
Jänner	31	-1,53	10.024	2.506	12.530	1.636	1.882	3.518	0,28	1,00	9.014
Februar	28	0,73	8.103	1.950	10.054	1.460	2.908	4.368	0,43	1,00	5.708
März	31	4,81	7.072	1.768	8.840	1.636	3.952	5.588	0,63	0,97	3.414
April	30	9,62	4.677	1.156	5.832	1.577	4.302	5.880	1,01	0,85	855
Mai	31	14,20	2.700	675	3.375	1.636	5.062	6.698	1,98	0,50	35
Juni	30	17,33	1.203	297	1.500	1.577	4.731	6.308	4,20	0,24	0
Juli	31	19,12	410	102	512	1.636	4.964	6.601	12,89	0,08	0
August	31	18,56	670	168	838	1.636	4.870	6.506	7,76	0,13	0
September	30	15,03	2.239	553	2.793	1.577	4.277	5.855	2,10	0,47	22
Oktober	31	9,64	4.823	1.206	6.029	1.636	3.435	5.071	0,84	0,91	1.401
November	30	4,16	7.137	1.764	8.900	1.577	1.977	3.554	0,40	1,00	5.358
Dezember	31	0,19	9.223	2.306	11.529	1.636	1.584	3.220	0,28	1,00	8.310
Gesamt	365		58.281	14.451	72.732	19.222	43.944	63.165			34.118
			nutzbare Gewinne:			12.987	25.627	38.615			

HWB_{BGF} = 68,65 kWh/m²a
HWB_{BRI} = 17,57 kWh/m³a

Kühlbedarf Standort Kindergarten Lind ob Velden "BESTANDSAUFNAHME"

Kühlbedarf Standort (Velden am Wörthersee)

BGF 496,95 m² L_T 625,76 W/K Innentemperatur 26 °C fcorr 1,40
BRI 1.941,57 m³

Monate	Tage	Mittlere Außen- temperaturen °C	Transm.- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	Wärme- verluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Gesamt- Gewinne kWh	Verhältnis Gewinn/ Verlust	Ausnut- zungsgrad	Kühl- bedarf kWh
Jänner	31	-4,02	13.977	3.494	17.472	3.272	3.360	6.632	0,38	1,00	0
Februar	28	-1,01	11.358	2.734	14.092	2.920	4.962	7.882	0,56	0,98	0
März	31	3,37	10.535	2.634	13.169	3.272	6.249	9.521	0,72	0,95	0
April	30	8,18	8.030	1.984	10.014	3.155	6.038	9.193	0,92	0,88	180
Mai	31	12,90	6.100	1.525	7.626	3.272	6.506	9.778	1,28	0,73	3.726
Juni	30	16,16	4.434	1.096	5.530	3.155	6.193	9.348	1,69	0,58	5.512
Juli	31	18,02	3.717	929	4.646	3.272	6.652	9.924	2,14	0,46	7.437
August	31	17,31	4.048	1.012	5.060	3.272	6.757	10.029	1,98	0,50	7.032
September	30	13,95	5.428	1.341	6.769	3.155	6.343	9.498	1,40	0,68	4.267
Oktober	31	8,35	8.217	2.054	10.272	3.272	5.092	8.364	0,81	0,92	143
November	30	2,17	10.735	2.653	13.388	3.155	3.443	6.598	0,49	0,99	0
Dezember	31	-2,71	13.368	3.342	16.711	3.272	2.661	5.933	0,36	1,00	0
Gesamt	365		99.948	24.799	124.747	38.444	64.257	102.701			28.296

KB = 56,94 kWh/m²a

Außen induzierter Kühlbedarf Referenzklima Kindergarten Lind ob Velden "BESTANDSAUFNAHME"

Außen induzierter Kühlbedarf Referenzklima

BGF 496,95 m² L_T 625,76 W/K Innentemperatur 26 °C fcorr 1,40
BRI 1.941,57 m³

Monate	Tage	Mittlere Außen- temperaturen °C	Transm.- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	Wärme- verluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Gesamt- Gewinne kWh	Verhältnis Gewinn/ Verlust	Ausnut- zungsgrad	Kühl- bedarf kWh
Jänner	31	-1,53	12.817	1.080	13.897	0	2.509	2.509	0,18	1,00	0
Februar	28	0,73	10.626	895	11.522	0	3.877	3.877	0,34	1,00	0
März	31	4,81	9.865	831	10.696	0	5.269	5.269	0,49	0,99	0
April	30	9,62	7.380	622	8.002	0	5.737	5.737	0,72	0,96	0
Mai	31	14,20	5.494	463	5.957	0	6.750	6.750	1,13	0,80	1.845
Juni	30	17,33	3.906	329	4.235	0	6.308	6.308	1,49	0,65	3.064
Juli	31	19,12	3.203	270	3.473	0	6.619	6.619	1,91	0,52	4.443
August	31	18,56	3.464	292	3.756	0	6.493	6.493	1,73	0,57	3.901
September	30	15,03	4.943	416	5.359	0	5.703	5.703	1,06	0,84	1.310
Oktober	31	9,64	7.617	642	8.258	0	4.580	4.580	0,55	0,99	0
November	30	4,16	9.840	829	10.669	0	2.635	2.635	0,25	1,00	0
Dezember	31	0,19	12.016	1.012	13.029	0	2.112	2.112	0,16	1,00	0
Gesamt	365		91.172	7.681	98.852	0	58.592	58.592			14.565

KB* = 7,50 kWh/m³a

RH-Eingabe

Kindergarten Lind ob Velden "BESTANDSAUFNAHME"

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer

Systemtemperatur 70°/55°

Regelfähigkeit Einzelraumregelung mit Thermostatventilen

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	Leitungslängen lt. Defaultwerten konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	2/3	Ja	26,58	0
Steigleitungen	Ja	2/3	Ja	39,76	100
Anbindeleitungen	Ja	1/3	Ja	278,29	

Speicher

kein Wärmespeicher vorhanden

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Nah-/Fernwärme

Heizkreis gleitender Betrieb

Energieträger Fernwärme aus Heizwerk (erneuerbar)

Betriebsweise gleitender Betrieb

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe 74,21 W Defaultwert

WWB-Eingabe

Kindergarten Lind ob Velden "BESTANDSAUFNAHME"

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral
kombiniert mit Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung ohne Zirkulation

			Leitungslängen lt. Defaultwerten		
	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	2/3	Ja	12,17	0
Steigleitungen	Ja	2/3	Ja	19,88	100
Stichleitungen				23,85	Material Kupfer 1,08 W/m

Speicher

Art des Speichers indirekt beheizter Speicher
Standort nicht konditionierter Bereich mit Anschluss Heizregister Solaranlage
Baujahr Ab 1994 Anschlussteile gedämmt
Nennvolumen 696 l Defaultwert
 Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 3,14 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Speicherladepumpe 74,21 W Defaultwert

SOLAR-Eingabe

Kindergarten Lind ob Velden "BESTANDSAUFNAHME"

Thermische Solaranlage

Vereinfachte Berechnung gemäß ÖNORM H 5056

Solarkollektorart	Einfach (z.B. Solarlack)
Anlagentyp	nur Warmwasser
Nennvolumen	696 l Defaultwert

Kollektoreigenschaften

Aperturfläche	4,00 m²
Kollektorverdrehung	10 Grad
Neigungswinkel	45 Grad
Regelwirkungsgrad	0,95 Fixwert
Konversionsrate	0,80 Defaultwert
Verlustfaktor	4,10 Defaultwert

Umgebung

Geländewinkel	0 Grad
----------------------	--------

Rohrleitungen

Positionierung	gedämmt	Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Außendurch- messer [mm]	Leitungslängen lt. Defaultwerten	
				Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
vertikal	Ja	2/3		29,9	50
horizontal	Ja	2/3		9,2	50

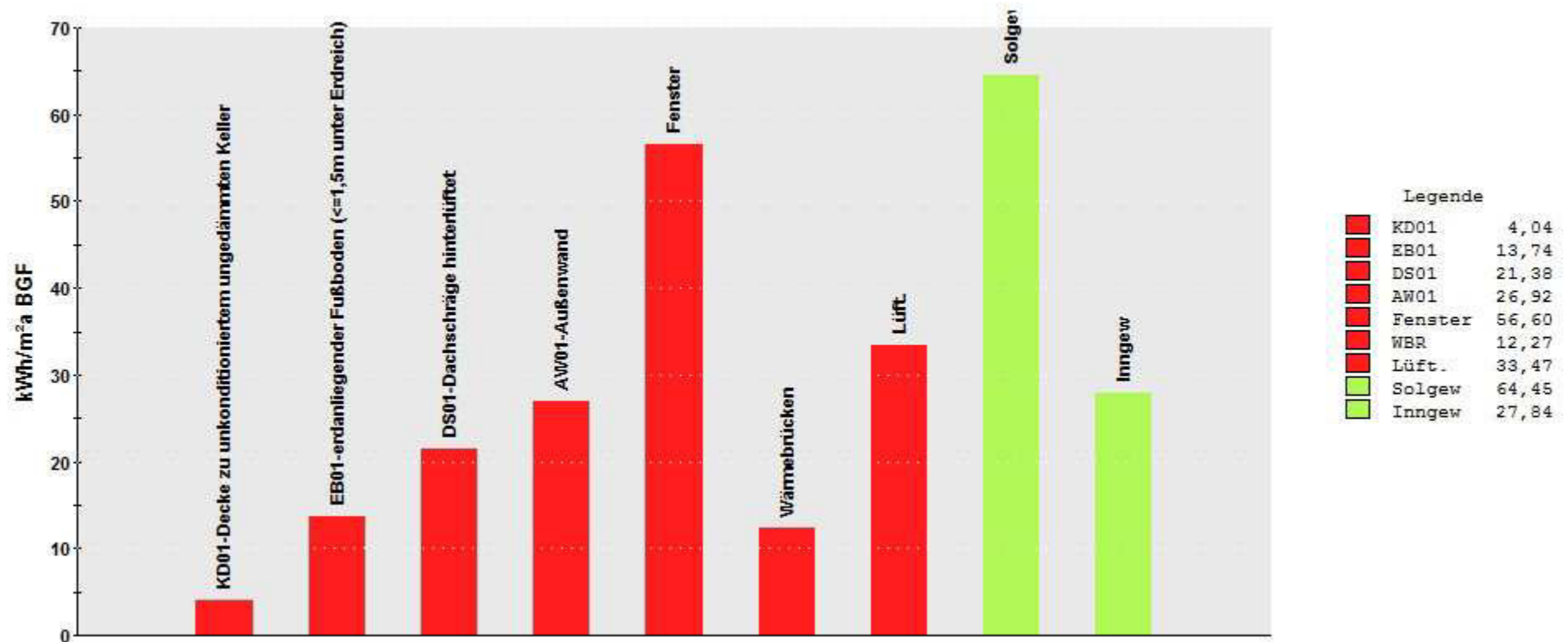
Hilfsenergie - elektrische Leistung

	Anzahl	gesamter Leistungsbedarf [W]	
elektrische Regelung	1	3,00	Defaultwerte
Kollektorkreisumpen	1	54,00	Defaultwerte
elektrische Ventile	1	7,00	Defaultwerte

Ausdruck Grafik

Kindergarten Lind ob Velden "BESTANDSAUFNAHME"

Verluste und Gewinne



Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Kindergarten Lind ob Velden "BESTANDSAUFNAHME"		
Gebäudeteil	EG		
Nutzungsprofil	Kindergarten	Baujahr	1997
Straße	Triester Straße 4	Katastralgemeinde	Lind ob Velden
PLZ/Ort	9220 Velden am Wörthersee	KG-Nr.	75310
Grundstücksnr.	272/1	Seehöhe	503 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 75 f_{GEE} 0,74

Energieausweis Ausstellungsdatum 11.04.2016

Gültigkeitsdatum 10.04.2026

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskaala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

HWB _{SK}	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m² Jahr (Standortklima)
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Kindergarten Lind ob Velden "BESTANDSAUFNAHME"		
Gebäudeteil	EG		
Nutzungsprofil	Kindergarten	Baujahr	1997
Straße	Triester Straße 4	Katastralgemeinde	Lind ob Velden
PLZ/Ort	9220 Velden am Wörthersee	KG-Nr.	75310
Grundstücksnr.	272/1	Seehöhe	503 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 75 f_{GEE} 0,74

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskaala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB _{SK}	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m² Jahr (Standortklima)
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Kindergarten Lind ob Velden "BESTANDSAUFNAHME"		
Gebäudeteil	EG		
Nutzungsprofil	Kindergarten	Baujahr	1997
Straße	Triester Straße 4	Katastralgemeinde	Lind ob Velden
PLZ/Ort	9220 Velden am Wörthersee	KG-Nr.	75310
Grundstücksnr.	272/1	Seehöhe	503 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 75 f_{GEE} 0,74

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskaala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB_{SK} Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m² Jahr (Standortklima)

f_{GEE} Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

EAVG §4 (1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.